

## **PROMOTIONSSTELLE: „Historische Ernährung und Mobilität“**

Der konzeptionell breit interdisziplinär angelegten Exzellenzcluster „ROOTS – Konnektivität von Gesellschaft, Umwelt und Kultur in vergangenen Welten“ an der Universität Kiel untersucht die Wurzeln sozialer, umweltbedingter und kultureller Phänomene und Prozesse, die die menschliche Entwicklung nachhaltig prägen. Sechs Themenfelder bilden: (1) Umweltgefahren und ihre Auswirkungen; (2) Ernährung im Wandel; (3) Wissensproduktion, Technologie und Innovation; (4) Städtische Räume; (5) Soziale Ungleichheit; (6) Konflikt und Schlichtung. Als integrierende theoretische Struktur dient ein „Reflective Turn Forum“.

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen und Doktorand\*innen sind Teil der ROOTS Young Academy. Die ROOTS Young Academy bringt junge Expert\*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammen, die ROOTS mit innovativen Forschungsideen unterstützen. Die ROOTS Young Academy bietet jungen Forschern hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere und persönliche Entwicklung.

Zum nächstmöglichen Termin ist eine **Promotionsstelle „Historische Ernährung und Mobilität“** zu besetzen.

Der\*die Stelleninhaber\*in wird im Rahmen eines hypothesengestützten Forschungsprojekts neue isotopische und quantitative Ansätze entwickeln (zu denen beispielsweise Isoskope und / oder Mischungsmodelle gehören könnten), die die Lebensgrundlage und / oder die soziale Dynamik, insbesondere beim Menschen und/oder der Ernährung und Mobilität, in alten Gesellschaften untersuchen. Das vorgeschlagene Projekt sollte sich vorzugsweise auf den geografischen Schwerpunkt von ROOTS konzentrieren, zu dem der Nahe Osten, die Eurasische Steppe und Europa gehören. Der\*die Doktorand\*in wird auch bei der Entwicklung neuer Ansätze helfen, die die Beziehung zwischen Nahrungsaufnahme und Isotopenwerten untersuchen, die in proteinhaltigen und Bioapatit-Geweben ausgedrückt werden, wobei insbesondere berücksichtigt wird, wie Umwelteinflüsse, physiologische Faktoren und die Nahrungszusammensetzung den Abstand zwischen Nahrung und Körper in Kohlenstoff- und Stickstoff-Isotope beeinflussen.

**Erforderliche Qualifikation:** Voraussetzung für ist ein hervorragender Universitätsabschluss (MA, MSc oder gleichwertig) in Chemie, Geowissenschaften oder Archäologie, vorzugsweise mit Hintergrund in stabiler Isotopenbiogeochemie. Wir erwarten ausgeprägte englische Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten.

Diese Position ist Teil des Subcluster 2: Dietary Roots. Es gibt Möglichkeiten für eine enge Zusammenarbeit mit anderen Forschern innerhalb von ROOTS, die sich mit der Erforschung der Lebenswege und der sozialen Dynamik von Jägern, Sammlern und (Agro-)Pastoralisten befassen, einschließlich gemeinsamer Feldarbeit. Das Graduiertenprogramm wird gemeinsam von Wissenschaftlern der Geistes-, Mathematik- und Naturwissenschaften sowie der Lebenswissenschaften angeboten. Der Doktorand wird von der ROOTS Young Academy betreut und ist der Johanna Mestorf Academy der Universität Kiel angeschlossen ([www.jma.uni-kiel.de](http://www.jma.uni-kiel.de)). Innovative Forschungsideen werden durch die umfangreiche Infrastruktur des Exzellenzclusters unterstützt. Der Stelleninhaber ist berechtigt, sich um Forschungsmittel zu bewerben. Die Aufsicht wird auf fakultätsübergreifender Ebene von Betreuern aus zwei verschiedenen Disziplinen wahrgenommen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der einer Vollbeschäftigung (zzt. 25,16 Stunden). Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Laufzeit ist auf einen Zeitraum von 3,5 Jahren festgelegt.

## Promotionsstelle: „Historische Ernährung und Mobilität“

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftler\*innen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber\*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben; Lebenslauf (inkl. Publikationsliste; eine Skizze des vorgeschlagenen Promotionsprojektes (max. 1500 Wörter), einschließlich einer kurzen Zusammenfassung, einer Darstellung des aktuellen Wissenstandes, einer detaillierten Projektbeschreibung und eines Zeitplans; die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen; ein PDF Ihrer Masterarbeit oder Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation; Nachweise über erworbene Studienabschlüsse) als **eine einzelne PDF-Datei** bis zum **12.1.2020** an:

**Search Committee**  
**Speaker Prof. Dr. Johannes Müller,**  
**Cluster of Excellence ROOTS,**  
**Kiel University,**  
**Leibnizstraße 3, 24118 Kiel,**  
**Germany**

*via e-mail*

application@roots.uni-kiel.de

Alle Dokumente müssen in englischer Sprache eingereicht werden, mit Ausnahme der Kopie der Masterarbeit.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:*

Prof. Dr. Cheryl Makarewicz (Sprecherin des Subclusters “Dietary ROOTS”):

c.makarewicz@ufg.uni-kiel.de

PD Dr. Mara Weinelt (Sprecherin der ROOTS Young Academy): mweinelt@roots.uni-kiel.de